

Antrag Nr. 0795 / 2012 / CDU

Anfrage Nr. / /

Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied

THEMA: Fahrradweg auf dem Bürgersteig  
Korta - Lohrd - Str.

VORLAGETERMIN: 1.8.12

zur Sitzung  
des Stadtrates am \_\_\_\_\_  
 Ortsbeirates Mainz-Alt am 22.8.12

I. u. DEZ  
über den Herrn Oberbürgermeister

zum o.g. Vorlagetermin mit der Bitte um  
Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes  
 Stellungnahme / Beantwortung  
Abstimmung mit \_\_\_\_\_  
unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister

Sichworte zum Sachverhalt  
Entsendung eines Berichterstatters  
Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

II. z.d.A./Wf.: 1.8.12

Mainz, 30.05.12

Hauptamt - Kommunalen Sitzungsdienst  
i. A. Bösch

|             |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |
|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|
| SB          | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9  | 10 |
| SG          | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| AW          | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9  | 10 |
| Antw. Dez   | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Z. d. H. A. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Wf.         | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |

Stadterwaltung Mainz  
61 - Stadtratsamt  
Eingang: 08. JUNI 2012

weiter an: GM  
04. Juni 2012  
Stadterwaltung Mainz  
Beigeordnete Kathrin Eder  
W. Eder

Oberbürgermeister

durch 31. Mai 2012

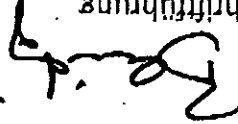
AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsbeirates Mainz-Altstadt am 23.05.2012

Punkt 12

Maria-Ward-Str. (CDU)  
hier: Fahrradweg auf Bürgersteig  
Vorlage: 0796/2012

Der von Frau Gerster begründete Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um  
weitere Veranlassung überwiesen.

Zur Beglaubigung:  
  
Schriftführung

I. \_\_\_\_\_  
m.d.B. um  Kenntnisnahme  
 weitere Veranlassung  
II. Z.D.A. / Z.D.lfd.A. / Wvl.: \_\_\_\_\_  
Mainz, 30.05.2012  
im Auftrag:

TOP 12



Vortage-Nr. 0795/2012

Antrag: Fahrradweg auf dem Bürgersteig der Maria-Ward-Strabe

Der Bürgersteig in der Maria-Ward-Strabe ist am oberen Ende mit einem Schild "gemeinsamer Fuß- und Radweg, Z 240" gekennzeichnet. Dadurch nutzen die Fahrradfahrer abwechselnd nach Straßenbelag den Bürgersteig oder die Straße. Da der Bürgersteig zeitweise nur eine Breite von einem Meter hat, führt eine Nutzung von Fahrradfahrern und Fußgängern immer wieder zu gefährlichen Situationen. Zudem befinden sich am besagten engen Stück vom Bürgersteig auch Haustüren. Heraustretende haben nur beschränkte Sicht auf den Bürgersteig und eventuell anrauschende Fahrradfahrer. Fahrradfahrer können ebenfalls nicht einsehen, ob Fußgänger aus den Haustüren her austreten und werden somit ebenfalls überrascht. Da die Maria-Ward-Strabe eine kaum befahrene Straße ist, können Fahrradfahrer anstatt auf dem Bürgersteig auch zur Sicherheit aller die Straße anstatt den Bürgersteig nutzen.

Die Verwaltung wird gebeten, das Fahrradfahren auf dem Bürgersteig zu untersagen und die Beschilderung anzupassen.

gez. Simon Dietzen

→ Wie gesagt, keine in der Höhe des Weges  
Stille!